



Ich hatte eine Musik als Demo fertig
gestellt und beim wiederholten
Durchhören des Songs kam mir der Text
eines Liedes aus den Anfangszeiten in den
Sinn. Und siehe da, der alte Texte passte
fast perfekt zur neuen Musik.

Schon immer hatte mich die erste Strophe
gestört, da sie inhaltlich nicht recht in die
Logik der Gesamtaussage passte. Diese
Verse geändert, einen kleinen Zwischenteil
ersatzlos gestrichen und den Refrain etwas
verlängert. Fertig - und alles stimmt!

So kommt es nach all den Jahren doch
noch zu einer Aufnahme. Wenn auch mit
gänzlich anderer Musik. Die Thematik
genauso aktuell wie damals, wenn nicht
sogar aktueller.

Mir gefällt's!

Wenn dann der Schnee fällt

Heike, Anfang dreißig
Keine Kinder, kein Mann
Ohne festen Job
Doch das ficht sie nicht an
Leidlich versorgt
Hat sie sehr viel Zeit
Wo ist das Leben?
Sie wär' jetzt bereit

**Wenn dann der Schnee fällt
und man furchtbar friert
passiert es ganz schnell
dass man sich gänzlich verliert
Wenn dann der Schnee fällt
und man nur noch friert
weil man sich gänzlich verliert**

Bruno, Nachwuchs-Banker
Nur Karriere im Kopf
Im Großstadtschungel
Packt er die Chancen am Schopf
Nimmt sich die Frauen
Wenn er sie braucht
Das nennt er leben
Auch wenn es ihn schlaucht

**Wenn dann der Schnee fällt
und man furchtbar friert
passiert es ganz schnell
dass man sich gänzlich verliert**

Kneipe, später Abend
Irgendwo, irgendwann
Im Verzweiflungskampf
Gibt jeder was er kann
Sucht sich die Chancen
Schon nicht mehr so laut
Es ist das Morgen
Vor dem's ihnen graut

**Wenn dann der Schnee fällt
und man furchtbar friert
passiert es ganz schnell**

